

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

01.10.2018

MINT-freundliche Schulen ausgezeichnet

Piwarz: „Die 14 sächsischen Schulen sind engagierte MINT-Botschafter“

Kultusminister Christian Piwarz hat heute 14 sächsische Schulen mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Die drei Grundschulen, zwei Oberschulen, acht Gymnasien und ein Berufsschulzentrum setzen im Lernalltag einen besonderen Schwerpunkt auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Neben dem normalen Unterricht führen sie spezielle Projekte durch, nehmen regelmäßig an Wettbewerben teil, bieten eine praxisnahe Berufsorientierung für MINT-Berufe an, pflegen Kontakte mit Wirtschaftsunternehmen und motivieren speziell Mädchen, sich für MINT-Fächer zu begeistern. Insgesamt 28 MINT-Schulen wurden in Sachsen von 2012 bis 2018 ausgezeichnet. Die Oberschule Dresden-Pieschen und das Berufsschulzentrum Arwed Rossbach in Leipzig sind zusätzlich als „Digitale Schule“ geehrt worden.

Kultusminister Christian Piwarz beglückwünschte die Preisträger: „Die Schulen sind engagierte MINT-Botschafter. Sie bauen Vorurteile gegenüber den naturwissenschaftlichen Fächern ab. Sie wecken mit spannenden und praxisnahen Projekten die Neugier bei den Schülern und motivieren sie. Damit stellen sie die Weichen, um zukünftige Fachkräfte zu gewinnen, die die Wirtschaft dringend braucht. Diese Schulen sind zugleich Vorreiter beim digitalen Wandel, den Schule in den kommenden Jahren durchlaufen muss.“ Einige MINT-Schulen haben Roboter AG's und entwickeln nützliche Schul-Apps.

Der Minister betonte in seiner Rede, welch hohen Stellenwert die MINT-Förderung an sächsischen Schulen habe. So betrage zum Beispiel in allen Schularten der Anteil der MINT-Fächer am Gesamtunterricht über 30 Prozent. Bei der MINT-Förderung sei außerdem entscheidend, schon früh den Grundstein zu legen. „Wir müssen von Anfang an Mädchen und Jungen für den MINT-Bereich gewinnen. Das klappt in Sachsen sehr gut. 63

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Prozent aller sächsischen Kitas sind am Projekt „Haus der kleinen Forscher“ beteiligt“, so Piwarz.

Die ausgezeichneten Schulen:

2018 werden 14 MINT-freundliche Schulen, davon zwölf erneut mit dem Titel geehrt und damit für ihr kontinuierliches MINT-Engagement ausgezeichnet (drei Grundschulen, zwei Oberschulen, acht Gymnasien und ein Berufsschulzentrum).

Erstmals als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:

Oberschule Mockrehna

Erneut als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Franz-Mehring-Grundschule Leipzig

Freies Gymnasium Penig

Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium Niesky

Goethe-Gymnasium Bischofswerda

Grundschule Naußlitz

Gymnasium "Am Breiten Teich" Borna

Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz

Lessing-Gymnasium Hoyerswerda

Löwenzahn-Grundschule Großpösna

Max-Klinger-Schule Leipzig

Erstmals „Digitale Schule“ geehrt:

Oberschule Dresden-Pieschen

Arwed-Rosbach-Schule, BSZ der Stadt Leipzig

Die Ehrung als MINT-freundlichen Schule erfolgt durch bundesweite Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ – überwiegend in Abstimmung oder gemeinsam mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft. Weiteres dazu unter: <https://mintzukunftschaefen.de/partner-der-ehrung/>